

# WORKSHOP J

## Zusammenarbeit Hauswirtschaft – Pflege – motivationsfördernd gestalten



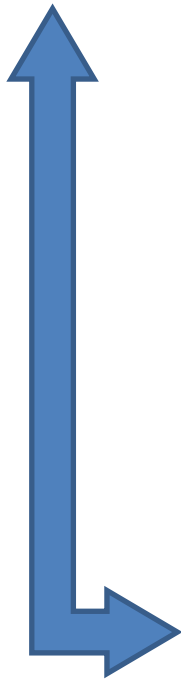
Dr. Inge Maier-Ruppert, Dipl. oec.troph.  
Fortbildung und Beratung sozialer Einrichtungen  
Gotenstraße 6  
93 138 Lappersdorf  
Tel. 0941 84905  
[Beratungqmaier-ruppert.de](http://Beratungqmaier-ruppert.de)

# Zusammenarbeit der Funktionsbereiche

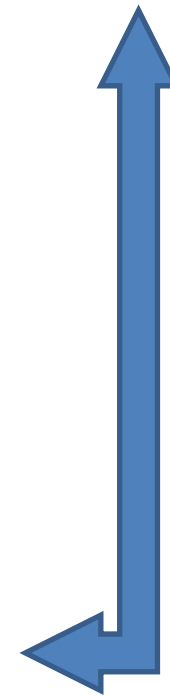
**Pflegedienst**



**Küche**



**Service -  
Betreuung**



# **Organisatorische und konzeptionelle Rahmenbedingungen**

- **Zahl der Mahlzeiten am Tag**
- **Auswahlmöglichkeiten**
- **Bestellmodus**
  
- **Essenszeiten**
- **Geschirr/Besteck**
- **Tellerservice/Schüsselservice**

# Worüber kann man sich bei der Verpflegung Gedanken machen?



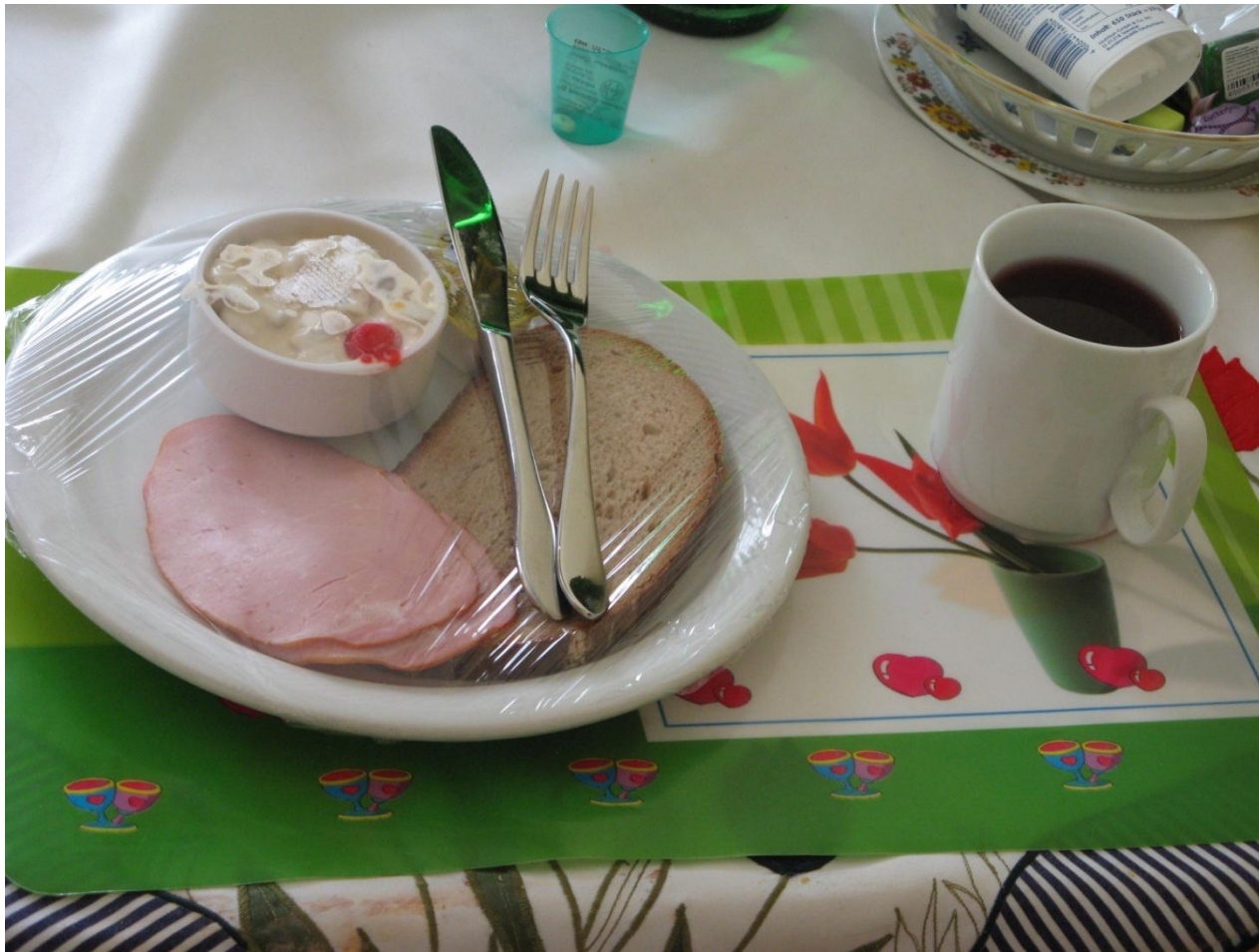
## Was erwartet der Bewohner/die Bewohnerin?



- Essen, das schmeckt
- freundlichen Service
- notwendige Unterstützung
- gewohnte Essenszeiten
- ausreichende Portionen
- gewohnte Speisen und Getränke
- Eingehen auf Wünsche
- 
-

# Was muss jeder Bereich vom Tischgast wissen?

- Wünsche/Abneigungen
- Gewohnheiten
- Einschränkungen
- Unterstützungswunsch
- Was wurde bestellt?
- 
-



DGE-BW-Workshop J - 26.11.2011 - Maier-  
Ruppert





# Wie lässt sich die Zusammenarbeit aufeinander abstimmen?

